



Ortsgemeinde Eichenwies

**Amtsbericht 2015
Jahresrechnung 2015
Voranschlag 2016**



Blick über die Eichenwieser Alphütte ins Rheintal

**Bürgerversammlung
Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr
in der St. Josefskirche Eichenwies**

Termine:

7. Mai 2016: Alptag auf dem Eichenwieser Schwamm

18. Juni 2016: Alpgottesdienst auf dem Eichenwieser Schwamm

Die Stimmausweise werden mit separater Post zugestellt.

www.og-eichenwies.oberriet.ch

Ortsbürgerversammlung

Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr

St. Josefskirche Eichenwies

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2015 mit Amtsbericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
3. Voranschlag 2016
4. Wahlen
5. Allgemeine Umfrage

Geschätzte Ortsbürgerinnen
Geschätzte Ortsbürger

Wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung in die St. Josefskirche ein. Ein besonderer Willkommensgruss geht an die Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche mit der Volljährigkeit erstmals ihre Bürgerrechte ausüben können.

Anlässlich der Einbürgerungsaktion 2015 hat die Ortsgemeinde Eichenwies mehr als 50 neue Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gewonnen. Auch diese sind herzlich eingeladen, an der Bürgerversammlung teilzunehmen.

Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 3. März 2016 bei der Aktuarin, Dolores Mattle, Staatsstrasse 30b, Oberriet bezogen werden (Tel. 071 534 53 08).

Es wird ein Amtsbericht mit Jahresrechnung und Voranschlag pro Haushalt von Stimmberechtigten zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Aktuarin bezogen werden.

Das Protokoll der Ortsbürgerversammlung liegt vom 18. März bis 1. April 2016 bei der Aktuarin öffentlich auf.

Eichenwies, Januar 2016

Der Ortsverwaltungsrat

Geschätzte Ortsbürgerinnen
Geschätzte Ortsbürger

An neun Sitzungen wurden die Ratsgeschäfte behandelt. Der Rat hatte sich wiederum mit verschiedensten Themen zu beschäftigen.

Die Zusammenarbeit verlief stets offen und in kollegialem Einvernehmen.

1. Bürgerversammlung

Ordentliche Bürgerversammlung

An der ordentlichen Bürgerversammlung vom 13. März 2015 haben 56 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Es wurde allen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt.

Der Verwaltungsrat bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das erwiesene Vertrauen.

Ausserordentliche Bürgerversammlung

Am Freitag, 27. November 2015 nahmen 52 Personen an der ausserordentlichen Bürgerversammlung teil.

Haupttraktanden der Bürgerversammlung waren das Gutachten und der Antrag für den „Neubau Ortsgemeindesaal Alvierstrasse“. Es wurde beiden Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt.

2. Alp Schwamm

Alptag

42 Helfer nahmen am Alptag vom 2. Mai 2015 teil. Der diesjährige Einsatz stand unter dem Zeichen „Holzschlagräumung“. Ein grosser Teil der freiwilligen Helferinnen und Helfer räumte Äste aus den Weiden der Alp. Aufgrund der Nässe konnten die Holzhaufen nicht angezündet werden.

Bei der Alphütte wurde Brennholz aufbereitet und aufgeschichtet. Zwei Gruppen kümmerten sich um die Instandstellung der Zäune. Eine weitere Gruppe besserte die Strasse zur Alphütte aus.

Mit dem Mittagessen und anschliessender gemütlicher Runde wurde der Alptag 2015 abgeschlossen. Der Ortspräsident dankte allen Teilnehmern für die geleistete Arbeit. Speziell bedankte er sich bei Armin und Anita Gschwend für die Vorbereitung und die perfekte Organisation des Arbeitstages.

Alpbetrieb

Am 30. Mai wurden 43 Rinder auf die Alp aufgeföhren.

Aufgrund des ausserordentlich guten Wetters hatten wir mit 102 Alptagen einen sehr guten Alpsummer. Auch im Jahr 2015 fand keine Alpabfahrt statt, da fünf Rinder vorzeitig abgeföhren wurden. Die verbleibenden 38 Tiere wurden am 9. September von ihren Besitzern auf der Alp abgeholt.

Alpbegehung

Am 11. Juli traf sich der Verwaltungsrat mit dem Präsidenten der GPK zur Alpbegehung. Gemeinsam wanderte man von der Wogalp über das Gebiet des Eichenwieser Schwamms zur Alp. Nach einem kurzen Halt beim Hirtenpaar Peter und Erika Heeb auf der Wogalp, wurde der Holzschlag besichtigt. Auf dem Eichenwieser Schwamm informierte der Präsident über die aktuellen Geschäfte der Ortsgemeinde. Hauptthema der folgenden Diskussion war der Neubau des Saales an der Alvierstrasse. Anschliessend wurde das Abendessen im Bergrestaurant Montlinger Schwamm eingenommen. Dazu eingeladen waren auch der Alphirt Meinrad Brülisauer mit seiner Frau Margrith.

Neues Fahrzeug für die Alp

Nach der Bürgerversammlung 2015 wurde ein Occasionfahrzeug gekauft und eingelöst. Der Aebi Bergmäher, ist für den Alpbetrieb und den Unterhalt der Alp wichtig und wird hoffentlich noch viele Jahre gute Dienste leisten.



3. Wald

Anlässlich der Waldbegehung im September informierten Revierförster Robert Kobler und Regionalförster Erwin Rebmann über aktuelle Themen aus der Waldwirtschaft.

Die Aufhebung des fixen Eurowechselkurses hat auch die Rheintaler Waldwirtschaft mit voller Wucht getroffen. Auf das bereits geschlagene Holz musste eine Preiseinbusse von 15-20% hingenommen werden. Die Preise haben sich bis heute nicht erholt.

Zu grosser Sorge Anlass bereitet das Eschentriebsterben. Seit dem erstmaligen Auftreten 2008 in der Schweiz hat sich diese Baumkrankheit, die durch einen Pilz verursacht wird, stetig ausgebreitet. Im Gebiet „Bühlhalde“ wurde eine Waldparzelle besichtigt, in der der überwiegende Teil des Eschenbestandes bereits befallen ist. Alle Pflegeeingriffe der letzten 30 Jahre waren vergebens und die Verjüngung beginnt wieder bei Null.

Für die Mitglieder des Forstbetriebes wurde ein Betriebsplan erstellt, welcher im Juni 2015 von den Ortsgemeindepräsidenten unterzeichnet wurde. Der Betriebsplan behält seine Gültigkeit für 15 Jahre.

Dem Revierförster und seinem Team wird an dieser Stelle der verdiente Dank für den unermüdlichen Einsatz in unseren Wäldern ausgesprochen.

4. Ortsgemeindesaal

Investitionsrechnung

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 27. November 2015 stimmten die Bürgerinnen und Bürger den Anträgen des Ortsverwaltungsrates zu und ermöglichten somit den Bau des Saals an der Alvierstrasse.

Der Kostenvoranschlag für das Gebäude beläuft sich auf 862'600.--.

Nach Abzug der Beiträge der politischen Gemeinde Oberriet und der Kirchgemeinde Montlingen-Eichenwies beträgt die veranschlagte Investition CHF 720'000.--. Dieser Betrag ist in der Investitionsrechnung (Seite 9) ausgewiesen.

Die Detailplanung des Saals wurde sofort nach der Bürgerversammlung an die Hand genommen. Bereits im Dezember 2015 wurde die Wasserleitung verlegt. Mit der Umlegung der Strasse wurde Mitte Januar 2016 gestartet. Wenn die Strasse umgelegt ist, kann mit dem Saalbau begonnen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass der Saal nach den Sommerferien, spätestens im Herbst bezugsbereit sein wird. Den heutigen Benutzern des Mehrzweckraums im Alten Kindergarten werden die Zeitfenster im neuen Saal wie gehabt zur Verfügung stehen.



Projekt Ortsgemeindesaal Ansicht von Nord-West

5. Alter Kindergarten Eichenwies / Mehrfamilienhaus

Alter Kindergarten

Vor dem Beginn der neuen Amtsperiode soll der Bau eines Mehrfamilienhauses an der Kindergartenstrasse nicht mehr angegangen werden.

Der Rat kann sich vorstellen, anstelle eines Neubaus ein Mehrfamilienhaus in der Gemeinde Oberriet zu erwerben. Leider stehen aktuell kaum interessante Objekte zum Verkauf.

Eine Variante wäre auch, den Saal und den grossen Kellerraum an einen Mieter zu vermieten der die Räumlichkeiten als Ganzes mietet.

Vermietung der öffentlichen Räume

Auch im abgelaufenen Rechnungsjahr waren die Räumlichkeiten im Alten Kindergarten wiederum gut genutzt.

Für die Betreuung und die Vermietung bedankt sich der Rat bei Anita und Armin Gschwend. Die Reinigungsarbeiten werden von Rosi Lüchinger immer bestens ausgeführt. Dafür gebührt ihr ein herzlicher Dank.

6. Finanzen

Die Zahlen zur Jahresrechnung 2015 und dem Voranschlag 2016 finden Sie ab Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Jahresrechnung 2015

Mit einem Ertrag von CHF 112'710.20 und einem Aufwand von CHF 126'270.-- beträgt der Verlust CHF 13'559.80. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 15'500.-- nach Bezug des Betrags aus dem Konto „übriges Eigenkapital“.

Bemerkungen zu Budgetpositionen:

040.318 Dienstleistungen und Honorare

Der Ortsverwaltungsrat beschloss nachträglich, die Einbürgerungsaktion mit CHF 50.-- pro Einbürgerungsgesuch zu unterstützen. Diese Unterstützung war nicht budgetiert. Für die 35 Gesuche wurden CHF 1'750.-- ausgerichtet.

370.318 / 370.482 Dienstleistungen und Honorare / Entnahme Projekt „alter KIGA“

Die Aufwände für die Projektierung des Saals beliefen sich auf CHF 26'000.--. Veranschlagt waren 34'000.--. Entsprechend wurde weniger aus dem Vorfinanzierungskonto entnommen.

801.314 Baulicher Unterhalt

Der maschinelle Aufwand bei der Schlagholzräumung fiel tiefer aus als budgetiert. Dafür waren die Löhne höher (vgl. 801.301).

801.301 Löhne

Die Aufwendungen für die Schlagholzräumung waren aufwendiger als erwartet. Insbesondere konnten die Asthaufen aufgrund der nassen Witterung am Alptag im Mai nicht verbrannt werden.

801.315 Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge

Anpassungsarbeiten für die Verwendung des „Brüggli“ vom Schilter für den neuen Aebi waren nicht vorgesehen.

801.318.1 Dienstleistungen und Honorare

Das Konto wurde gemäss dem Kontenplan des Kantons umbenannt. Bisher lautete die Bezeichnung „Versicherungen“.

Die Kontenüberschreitung resultiert aus den Gebühren für die Kontrolle unserer Anträge für die Landschaftsqualitätsbeiträge auf der Alp. Diese waren nicht budgetiert. Im Gegenzug fielen die Kantonsbeiträge (801.461) höher aus als veranschlagt.

801.427.0 Alpzinsen

Wir hatten einen sehr guten Alpsommer. Entsprechend fielen die Alpzinsen höher aus.

801.461 Sömmerungsbeiträge vom Kanton

Zusätzlich zu den Sömmerungsbeiträgen des Kantons erhalten wir Biodiversitäts- und Landschaftsqualitätsbeiträge von rund CHF 1'800.--.

970.318 Bundes-, Staats-, Gemeindesteuern

Nachdem der Bezirk Rüte uns letztes Jahr den Steuerbetrag (CHF 16.65) rückvergütete, da wir nicht steuerpflichtig seien, mussten wir 2015 wieder Steuern bezahlen und den Betrag 2014 nachzahlen.

Beiträge

Im vergangenen Jahr unterstützte die Ortsgemeinde Eichenwies folgende Vereine, Institutionen und Anlässe:

- Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies
- Museumsverein Rothus
- Kath. Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies
- Gemeindeviehschau
- Primarschule Eichenwies
- Gewerbeverein Oberriet (GIVOlärna)
- Mooser Funkenteam (Funkenolympiade)

Voranschlag 2016

Dem Voranschlag 2016 liegen wiederum tiefere Zinseinnahmen zugrunde. Auf den Sparkonti erhalten wir einen Zins von 0.1%, Obligationen bis zu 2 Jahren Laufzeiten werden auch mit 0.1% verzinst. Wir rechnen mit Zinseinnahmen von CHF 2'100.--. Vor wenigen Jahren betragen die Zinserträge noch mehr als CHF 40'000.--.

Der finanzielle Spielraum der Ortsgemeinde ist nun definitiv sehr eng.

Aufgrund der aktuell sehr tiefen Erträge wurden im Voranschlag 2016 die Ausgaben gegenüber den Vorjahren reduziert und es wird auf nicht dringende Anschaffungen verzichtet. Von den reduzierten Positionen sind auch die Beiträge an Organisationen betroffen.

Mit einem Ertrag von CHF 73'400.-- und einem Aufwand von CHF 82'900.-- im Voranschlag 2016 inkl. Konto 360 (Ortsgemeindesaal) resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 9'500.--.

Bemerkungen zu Budgetpositionen:

010.300 Geschäftsprüfungskommission

Es wird ein Sitzungsgeld für die Amtsübergabe durch den GPK-Präsidenten vorgesehen.

040.309 übriger Personalaufwand

Amtsübergabe und Verabschiedung.

02 Bildung

03 Kultur, Freizeit

Diverse Beiträge wurden reduziert.

36 „Ortsgemeindesaal Alvierstrasse“

Der Eröffnungstermin des neuen Saals ist noch nicht bestimmt. Wir erwarten jedoch, dass der Saal spätestens im Herbst 2016 bezugsbereit ist. Bei den neuen Positionen zum Ortsgemeindesaal wurden für den Voranschlag Annahmen getroffen.

370.301 KiGa - Löhne

Reduziert auf CHF 2'000.--.

370.301 KiGa - Wasser Energie

Reduziert auf CHF 5'000.--.

370.3427.1 KiGa - Mietzins MZR

Reduziert, da ab Herbst die Einnahmen im Saal an der Alvierstrasse anfallen werden.

940.434. Finanzen - Motocross

CHF 1'000.-- entfallen. Das Motocross findet nicht mehr in den Looseren statt.

Finanzplan

Die Ortsgemeinde Eichenwies führt einen Finanzplan, welcher vom Rat jährlich überprüft und angepasst wird. Der Finanzplan zeigt die vorgesehene Entwicklung der Finanzen, er ist ein Instrument zur mittelfristigen Planung.

Die auf dem Voranschlag basierende Finanzplanung dient dem Ortsverwaltungsrat als Führungsinstrument. Diesem kommt im Gegensatz zum Voranschlag keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Er soll lediglich zeigen, wie sich der Haushalt entwickeln könnte.

Wie bereits vorgängig ausgeführt, fehlen der Ortsgemeinde Eichenwies zurzeit finanzielle Erträge. Die Finanzplanung zeigt, dass bis zur Erschliessung einer neuen Ertragsquelle jährlich mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 10'000.-- zu rechnen ist. Dies sofern keine grossen Ausgaben anfallen.

7. Personelles

Wahlen

Am 31. Dezember 2016 endet die laufende Amtsperiode. Gemäss der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Eichenwies werden die Behördenmitglieder an der Bürgerversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Wahlen an der ordentlichen Bürgerversammlung durchzuführen.

An der Bürgerversammlung vom 28. Oktober 1988 wurde Remo Wüst als Verwaltungsrat und Marcel Gächter als Mitglied der GPK gewählt. Remo Wüst und Marcel Gächter haben auf Ende dieser Amtsperiode ihren Rücktritt eingereicht.

Präsident Romeo Gächter hat sich entschlossen das Präsidium abzugeben.

Aus der GPK treten auch die beiden Mitglieder Heinrika Gächter und Charlotte Mattle zurück.

Die Ratsmitglieder Josef Bont, Armin Gschwend und Werner Kolb stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Der Ortsverwaltungsrat schlägt folgende Ortsbürger für den Ersatz in den vakanten Positionen vor:

Präsident:	Philipp Kluser, Oberriet
Ratsmitglied:	Karin Zigerlig, Oberriet
GPK-Mitglieder:	Anita Heeb-Kobler, Eichenwies René Büchel, Eichenwies Samuel Mattle, Oberriet (Die GPK konstituiert sich selber)

8. Diverses

Bürgeranlass

Im Anschluss an die Bürgerversammlung 2015 fand der traditionelle Bürgeranlass statt. Es haben 60 Personen daran teilgenommen. Der Bürgeranlass wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Es war ein gemütlicher und geselliger Abend. Die Fotoshow von Ortsverwaltungsrat Remo Wüst war sehr eindrücklich und unterhaltsam.

Einbürgerungsjahr 2015

Die Einbürgerungsaktion unter dem Motto „mein Wohnort - mein Bürgerort“ war sehr erfolgreich.

Gesuche an die Ortsgemeinde Eichenwies:

Gesuche:

Kantonsbürger: 24
Nichtkantonsbürger: 11

Personen:

Kantonsbürger: 57
Nichtkantonsbürger: 24

Durch die Einbürgerungsaktion kann die Ortsgemeinde Eichenwies einen Zuwachs von über 50 Stimmbürgern verzeichnen.

In der Politischen Gemeinde Oberriet sind gesamt-haft 263 Einbürgerungsgesuche für 598 Personen eingegangen.

Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich bei allen Gesuchstellern für das Interesse an der Ortsgemeinde Eichenwies und für die gezeigte Verbundenheit zum Dorf Eichenwies.

Der Rheintaler, 15.12.2015:

„Fast 600 neue Ortsbürger“



Stipendienfonds

Gemäss dem Reglement über den Stipendienfonds richtet die Ortsgemeinde Beiträge zur Förderung der beruflichen Ausbildung, an in der politischen Gemeinde Oberriet wohnhafte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, aus.

Gesuche sind dem Verwaltungsrat bis Ende Mai samt Beilage einer Kopie des Lehrvertrags oder einer Bestätigung der betreffenden Schule einzureichen.

Reglemente und Informationen

Die Webseite der Ortsgemeinde wird nicht als amtliches Publikationsorgan genutzt. Es sind jedoch Reglemente und weitere Informationen der Ortsgemeinde Eichenwies abrufbar:

The screenshot shows the website interface for Ortsgemeinde Eichenwies. It features a green navigation menu on the left with items like Home, Verwaltung, Portrait, Eichenwieser Schwamm, Waldbesitz, Kultur- und Bauland, Alter Kindergarten, Downloads, Reglemente, Amtsberichte, Informationen, Links, and Bildgalerien. The main content area is titled 'INFORMATIONEN' and includes sections for 'Formulare' (Pachtlandtausch, Bewerbung um Pachtland, Antrag Terrainveränderungen / Auffüllungen, Merkblatt Terrainveränderungen (Bauverwaltung Oberriet)), 'Informationen' (Chronik der Ortsgemeindeverwaltungen, 'Führer durch die Ortsgemeinde Eichenwies' by Armin Bont, Forstingenieur ETH, 1969), and 'Downloads'.

www.og-eichenwies.oberriet.ch > Downloads

9. Dank

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form für die Belange der Ortsgemeinde interessieren und so ihren Beitrag für die Öffentlichkeit leisten.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir den Bürgerinnen und Bürgern aus, welche die Bürgerversammlung besuchen und durch diese Teilnahme der Verwaltung ihr Vertrauen zeigen.

Konstituierung für die Amtsdauer 2013-2016

Ortsverwaltungsrat:

Ortspräsident, Hofverwaltungsrat, Einbürgerungsrat	Romeo Gächter Rapsweg 4 9463 Eichenwies	Telefon: 071 761 03 89
Vize-Präsident, Pachtland	Werner Kolb Wiesenstrasse 9 9463 Eichenwies	Telefon: 079 734 41 62
Alpmeister, Liegenschaftsverwalter	Armin Gschwend Finkenweg 7 9463 Eichenwies	Telefon: 071 761 19 12
Wald, Archiv, Datenschutz, IKS, Einbürgerungsrat	Remo Wüst Alvierstrasse 3 9463 Eichenwies	Telefon: 071 761 14 30
Strassen	Josef Bont Oberrieterstrasse 24 9462 Montlingen	Telefon: 078 756 23 30
Kassierin, Aktuarin	Dolores Mattle Staatsstrasse 30b 9463 Oberriet	Telefon: 071 534 53 08

Geschäftsprüfungskommission:

Präsident	Marcel Gächter Neudorfstrasse 32 9463 Oberriet
Vize-Präsidentin	Charlotte Mattle-Tritten Kindergartenstrasse 5 9463 Eichenwies
Schreiberin	Heinrika Gächter-Kolb Kindergartenstrasse 6a 9463 Eichenwies

Amtliches Publikationsorgan

„Rheintalische Volkszeitung“ und „Der Rheintaler“

Referendum / Initiative

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl von einem Sechstel der Stimmberechtigten von den letzten Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend. Für die Amtsdauer 2013 bis 2016 sind 61 Unterschriften notwendig.

Alptag 2015

